



Die politische Entscheidung Ende 2009, eine Deutsche Digitale Bibliothek als Portal für deutsche digitale Medien und gleichzeitig als Aggregator für die europäische digitale Bibliothek Europeana aufzubauen und zu finanzieren, war eine wichtige Weichenstellung für die Sichtbarkeit deutscher Kulturgüter aus europäischer Perspektive. Diese Beschlüsse sind gleichzeitig Anlass zur Freude und Ansporn, mehr dafür zu unternehmen, damit diese Portale deutsche Kultur und Wissenschaft angemessen repräsentieren.

Kein Ersatz für digitale Dokumente, wohl aber eine sehr willkommene Orientierungshilfe für Katalogbenutzer ist die Anreicherung der Bibliothekskataloge durch gescannte Inhaltsverzeichnisse und die Einbindung von Verlagsinformationen, wie sie auch von der Deutschen Nationalbibliothek vorgenommen und mit Bibliotheksverbänden ausgetauscht werden. Weitere Schritte, um die Katalogrecherche zu verbessern und Suchergebnisse besser bewertbar zu machen, sind Verfahren der automatischen Klassifizierung und Indexierung, die in absehbarer Zukunft hinzu treten werden.

Mit ihrer Onlinedatenbank wird die Deutsche Nationalbibliografie schon seit einiger Zeit kostenlos im Internet angeboten. Seit dem Jahreswechsel erscheinen die einzelnen Reihen als Onlinezeitschrift und sind im pdf-Format nun ebenfalls kostenlos verfügbar. Direkte Verweise auf die Datensätze im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek und anklickbare Links auf Kataloganreicherungsdaten sind netzspezifische Funktionalitäten dieser neuen Veröffentlichungsform.

Mit der Ausstellung »Rudolf Olden. Journalist gegen Hitler – Anwalt der Republik« stellt das Deutsche Exilarchiv 1933 - 1945 der Öffentlichkeit diesen bedeutenden deutschen Liberalen wieder vor. Die Ausstellung wird Oldens Lebensweg, sein politisches Engagement, seinen Kampf für die Demokratie und gegen Hitler mit einer Vielzahl von Exponaten dokumentieren. Lassen Sie sich von den Veranstaltungsankündigungen zu einem Besuch in einem unserer Häuser einladen.

Diese Ausgabe des Dialogs mit Bibliotheken erscheint zum Bibliothekskongress und zur Leipziger Buchmesse, und wir freuen uns darauf, Sie bei uns am Messestand, bei einer Kongressveranstaltung oder zu einer Veranstaltung in unserem Leipziger Haus zu begrüßen!


 Elisabeth Niggemann